

Praxis Bau: So geht Kreislaufwirtschaft!

Abschlusspräsentation des DBU-geförderten Projektes „Entwicklung zukunftsfähiger Instrumente zum bewussteren Umgang mit gebrauchten Bauteilen“

Datum 7. Juli 2015
Zeit 10.00-15.30 Uhr
Ort Osnabrück | Zentrum für Umweltkommunikation

Rahmen

Was hat sich getan, seit vor 9 Jahren durch die Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt Bauteilbörsen in ganz Deutschland initiiert wurden und das Thema seitdem fachlich begleitet haben? Welche Bedeutung hat das Thema Bauteilewiederverwendung in der Gesellschaft erreicht? Wie können Qualifizierung von Personal und die Standardisierung von Prozessen und Methoden die Qualität des schadensfreien Rückbaus und die hochwertige Nutzung gebrauchter Bauteile im Hochbau verbessern? Wie haben sich die rechtlichen Bedingungen geändert und welchen Beitrag leisten sie zur Rettung werthaltiger gebrauchter Bauteile? Fördert die Rückbesinnung auf regionale Werte und eine zunehmende Sensibilität für gutes Handeln die Chancen sozialer Arbeit?

Inhalt

Die Fragen bilden den Rahmen der Abschlusspräsentation des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten und mit viel Fachverstand begleitenden Projektes der Forschungsvereinigung für Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e.V. in Kooperation mit fünf Bauteilbörsen aus ganz Deutschland.

Mit interessanten Bilanzierungen von Rückbauprojekten, einem Qualifizierungsprogramm mit Zertifizierung, den Entwürfen und Umsetzungen von Bauwerken mit gebrauchten Bauteilen, den Netzwerkaktivitäten und der Aussicht auf die eine oder andere Überraschung laden die Projektpartner die Fachöffentlichkeit und die Akteure rund um Bauwerkserhaltung, Sanierung, Rückbau und Abbruch ein, die Ergebnisse des Projektes zu diskutieren und ihren Beitrag für noch mehr Rückenwind dieses ressourcenschonenden Ansatzes zu leisten.

Programm

- 09.00 Ankommen und Besuch der Ausstellung „Zukunftsprojekt Energiewende“
- 10.00 Begrüßung und Vorstellung der DBU-Arbeit unter besonderer Berücksichtigung von Umweltkommunikation rund um Ressourceneffizienz
Verena Exner, Referatsleiterin Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- 10.15 DAS GERÜST
Das komplexe Projekt im Bild
Herausforderungen und Lösungswege
*Ute Dechantsreiter, Architektin und Vorstand Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.
Dipl.-Ing. Frank Hlawatsch, Forschungsvereinigung Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e. V.*
- 10.45 DIE RÜCKBAUPROJEKTE
Aufwandsbilanzierungen beim Rückbau
Berichte aus den Bauteilbörsen
- aus Gronau berichtet *Frank Männicke, Projektleiter*
- aus Saarbrücken berichtet *Michael Bär, Projektleiter*
- aus Luckenwalde berichtet *Brita Marx, Geschäftsführerin*
- 11.45 DIE QUALIFIZIERUNGSTUFEN
Qualifizierungsmodule für Aus- und Rückbau
vorgestellt von Peter Horst, Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz und Vorstand Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.
- 12.15 Mittagessen und Möglichkeiten zum Austausch
- 13.15 DIE BAUWERKE
Präsentation der drei Bauwerke mit Entwürfen und Realisierung in Gronau (*Michaela Schweers* und *Frank Männicke*), Jülich (*Anja Zens, M.Sc. Projektleitung Counter Entropy House*) und Luckenwalde (*Brita Marx*)
- 14.15 DIE POLIERARBEITEN: NETZWERKEN und VERABREDEN
Anforderungen und Angebote an den Bundesverband und die Rolle der Netzwerkarbeit
Wir lassen andere zu Wort kommen und kommen ins Gespräch
- 15.00 DIE BAUABNAHME: ABSCHLUSS UND WIE WEITER?
Nach dem Projekt ist vor dem Projekt – was wollen die Projektpartner in der Zukunft erreichen und wen brauchen sie dafür – ein Ausblick auf die Handreichungen.
Ute Dechantsreiter, Architektin und Vorstand Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V., Bremen

und Schlussworte aus Sicht der DBU
Verena Exner, Referatsleiterin Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- 15.30 ABSCHIED
Mit frischem Kaffee und Kuchen gestärkt zurück.

Moderation: Andreas Lieberum